

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 23

Sonnabend, den 9. Juni

1917

Bestellung von Einmach-Tabletten.

Infolge des außerordentlich großen Zuckermangels, welcher sich auch in diesem Jahre zur Einmachzeit wieder stark bemerkbar machen wird, haben die unterzeichneten Gemeindebehörden die von der Einkaufsgesellschaft Westfalen empfohlenen

Original-Einmach-Tabletten

einzuführen beschlossen, um jeder Hausfrau das Einmachen von Obst und Früchten ohne Zucker und ohne Saccharin zu ermöglichen.

In einer Tablette ist diejenige Menge Konservierungsstoff enthalten, die 1 kg Früchte, Fruchtmasse, Marmelade, Fruchtstift usw. mit Sicherheit vor dem Verderben schützt.

Die Tabletten sind in Rollen zu je 10 Stück verpackt und beträgt der Preis 25 Pf. für die Rolle, zuzüglich Spesen. Bestellungen hierauf nehmen die unterzeichneten Gemeindebehörden

Montag, den 11. Juni 1917, nachm. von 3-5 Uhr

entgegen. Besteller müssen die Tabletten abnehmen, Nichtbesteller können nicht berücksichtigt werden. Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 7. Juni 1917.

Kriegsunterstützung.

Die Auszahlung der Reichs-Unterstützung erfolgt diesmal

Freitag, den 15. Juni 1917, vorm. 8-1/2 10 Uhr.

Siegmars, 8. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand.

Siegmars.

Das Fußballspielen ist auf dem neben der Schule gelegenen Spielplatz bis auf weiteres verboten. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Siegmars, am 7. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand.

Das Besetzimmer in der neuen Turnhalle bleibt für die männliche und weibliche Jugendpflege bis auf weiteres geschlossen.

Siegmars, den 7. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behändigung der diesjährigen Einkommensteuer-, Ergänzungssteuer- und Gemeindevorstandessteuerzettel im allgemeinen beendet ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerbehörde zu melden.

Reichenbrand, am 6. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand.

Einkommen- und Ergänzungssteuer betr.

Am 30. April dieses Jahres war der 1. Termin der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuer fällig und ist nunmehr

spätestens bis zum 26. Juni dieses Jahres

bei Vermeidung des Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu entrichten.

Reichenbrand, am 6. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand.

Gühnerfutter für Reichenbrand.

Der Verkauf von Gühnerfutter findet Montag und Dienstag, den 11. und 12. Juni, bei Herrn G. Morgenstern statt. Bitte Tüten oder Säcke mitbringen.

Reichenbrand, am 7. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand.

Beratungsstelle für Wohnungsfürsorge mit Wohnungsnachweis.

Im hiesigen Gemeindevorstand ist eine Beratungsstelle für Wohnungsfürsorge mit Wohnungsnachweis errichtet worden.

Den hiesigen Hausbesitzern wie Mietern wird die Benutzung dieser Einrichtung empfohlen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 7. Juni 1917.

Parochie Reichenbrand.

Am 1. Sonntag n. Trin., den 10. Juni, Vorm. 1/9 Uhr

Gedächtnisgottesdienst: Pfarrer Rein.

Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der männlichen Jugend: Derselbe.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Donnerstag Abend 8 Uhr Nähabend.

Antiswoche: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 1. Sonntag n. Trin., den 10. Juni, 1/8-1/9 Uhr Christen-

lehre mit Jünglingen: Hilfsgeistlicher Dobrucky.

9 Uhr Hauptgottesdienst verbunden mit Einweisung des Herrn

Pfarrer des. Kirbach durch Herrn Oberkirchenrat Superintendent

Jentsch. Kirchenmusik: „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ von Nägeli.

Evangel. Jünglingsverein 2 Uhr Segelsausflug, 8 Uhr Begrüßung

des Herrn Pfarrer Kirbach in der Versammlung.

Donnerstag, den 14. Juni, Kindergottesdienstvorbereitung.

Freitag, den 15. Juni, 1/9 Uhr Kriegesbestände: Herr Pfarrer

Kirbach.

Antiswoche vom 11.-17. Juni: Herr Pfarrer Kirbach.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres einzigen Lieblings

Räte

Sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns in so reichem Maße erwiesene liebevolle Teilnahme und den zahlreichen Blumensträußen unsern herzlichsten Dank. Auch Dank Herrn Pfarrer Lehmann für die tröstlichen Worte am Grabe.

Dir aber, liebe Räte, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Dein viel zu frühes Grab nach.

Die trauernden Eltern
Alfred Preller und Frau geb. Kerschmar
nebst Eltern und Geschwister beiderseits.

Neustadt, den 8. Juni 1917.

Sch Ruhe hier in Gottes Garten
Und will auf meine Eltern warten;
Denn weinet nicht an meinem Grab,
Weil ich's bei Gott viel schöner hab'.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Karl Schulze und Frau
Ella geb. Hähnel.

Rabenstein, im Juni 1917.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Paul Korb und Frau
Clara geb. Bergert.

Siegmars und Kappel, im Mai 1917.

Dank.

Weim Heimgangs meiner innigstgeliebten Gattin, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Hedwig Engelhardt

sind uns von allen Seiten so viele Ehrungen und Beweise der Liebe und Teilnahme erwiesen worden, daß wir nicht unterlassen können, allen hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Aufrichtigen Dank dem Beamten- und Arbeitspersonal der Diamant-Werke Gebr. Menoldt A.G., dem Männergesangsverein für den erhabenden Gesang, den lieben Hausbewohnern für die prachtvolle Kranzspende, Herrn Pfarrer Rein für die ergreifende Grabrede und Herrn Kantor Krause für die feierlichen Gesänge.

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

In tiefer Trauer
Heinrich Engelhardt und Kinder
nebst allen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 7. Juni 1917.

Sommer-Logis

für 2 Personen gesucht. Angebote unt.

R. F. 83 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Al. Halb-Etage

oder 2 Zimmer suche zum 1. Juli 17 in Rabenstein, Mitte des Ortes zu mieten; gebl. Angebote an

Dentist P. Schröder,
Siegmars, Hofer Straße 45 L.

Eine Grassmäähmaschine

billig zu verkaufen
Reichenbrand, Revoltstr. 43, 1.

Halb-Etage

sofort oder später beziehbare
Siegmars, Amalienstraße 5, 11.

Eine 2-u.3-Zimmer-Wohnung

nebst Küche und Zubehör zu vermieten
Siegmars, Amalienstraße 10.

Schöne sonn. Halb-Etage

mit Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres

Siegmars, Amalienstraße 8.

Sonnige Stube,

Küche, Schlafstube und Zubehör ab 1. Juli zu vermieten

Reichenbrand, Turmstraße 6.

2 Wohnungen à 190 und 200 M.,

Rabenstein, Distr. 3 sofort zu vermieten

L. Spindler.

Ein Herr kann gutmöbliertes

Zimmer erhalten

Siegmars, Kaufmannstr. 7, part. L.

1 sehr guter Kleiderhänger (Kleider) für 52 Mk., 1 schöner Kleiderhänger (1tbl.), für 40 Mk., 1 hübsches Vertiko für 68 Mk., 1 Aechtisch, wie neu, zu verkaufen. Auch bekomme ich Dienstag eine feine Tischottomane.

Reichenbrand, Hofer Str. 50.